

## Basic Information

---

<b>Inventory number</b>	RPM_V 1171 a.-e.
<b>Location</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Object name</b>	Pfeile (5 Stück)
<b>Place where collected</b>	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
<b>Materials</b>	Not assigned
<b>Parts</b>	Not assigned
<b>Technology</b>	Not assigned
<b>Year of manufacture</b>	vor 1884
<b>Associated people and institutions</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Bundle</b>	Geschenke-Konvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
<b>Type of object</b>	Jagd- oder Kriegswaffe
<b>Category of object</b>	Ethnographica
<b>Cultural attribution</b>	No attribution
<b>Description</b>	Kulturelle Zuschreibung: im Inv.-Buch "Kaffern". Zusatz mit Bleistift im Inv.-Buch: "Herero"

## Documentation

---

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1884
<b>Type of acquisition</b>	als Schenkung
<b>Acquired</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Previous owner</b>	unbekannt

### Provenance

- 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.
- 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

### Comments

Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Schon bei dieser Reise kam er offenbar in Kontakt mit Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara und Ovambo, aber auch von Herero erworben haben.

<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	5 Pfeile ähnlich V 1170, aber mit 4-kantigen schlanken Spitzen. Federn quirlartig um den Schaft geordnet.
<b>Year of most recent editing</b>	2020
<b>Status</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

---

Related literature

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämtlich von Angra Pequena“.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

---

**Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums**

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

---

**Object URL**

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-1171-a-e/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1171-a-e/)